

PRESSEMITTEILUNG

Hauptversammlung 2020 der Heidelberg Pharma stimmt allen Beschlussvorschlägen zu

- Alle Tagesordnungspunkte mit erforderlicher Mehrheit beschlossen
- Aufsichtsrat für 5 Jahre gewählt

Ladenburg, 22. Juli 2020 – Die Heidelberg Pharma AG (FWB: HPHA) gab bekannt, dass die Aktionäre des Unternehmens in der heutigen ordentlichen virtuellen Hauptversammlung den Beschlussvorlagen der Verwaltung mit großer Mehrheit (zwischen 98,65 % und 99,99 %) zugestimmt haben. Dies beinhaltet die folgenden Tagesordnungspunkte:

- Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2019
- Beschlussfassung über die Bestellung des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2019/2020
- Beschlussfassung über die Aufhebung des bisherigen Genehmigten Kapitals 2018/I und Schaffung eines neuen Genehmigten Kapitals 2020/I sowie über eine entsprechende Satzungsänderung
- Beschlussfassung über die Ermächtigung des Vorstands zur Ausgabe von Wandel- bzw. Optionsschuldverschreibungen und Schaffung eines entsprechenden bedingten Kapitals (Bedingtes Kapital 2020/I) sowie eine Satzungsänderung
- Beschlussfassung über die Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern
- Beschlussfassung über die Zustimmung zum Abschluss eines Gewinnabführungsvertrags mit der Heidelberg Pharma Research GmbH
- Beschlussfassung über Satzungsänderungen in Hinblick auf die Teilnahmebedingungen, die Beschlussfähigkeit des Aufsichtsrats sowie den Vorsitz in der Hauptversammlung.

In den Aufsichtsrat der Gesellschaft wurden wiedergewählt: Dr. Birgit Kudlek und Dr. Georg F. Baur sowie Prof. Dr. Christof Hettich, Dr. Friedrich von Bohlen und Halbach und Dr. Mathias Hothum als Vertreter der Hauptaktionärin dievini Hopp Biotech holding GmbH & Co. KG.

Auf der Hauptversammlung 2020 waren 81,48 % des aktuellen Grundkapitals anwesend.

Dr. Jan Schmidt-Brand, Sprecher des Vorstands und Vorstand für Finanzen der Heidelberg Pharma AG, kommentierte: „Wir sind froh, dass sich unsere eigenen Projekte trotz der erschwerten Situation durch die Coronaviruskrise im ersten Geschäftshalbjahr 2020 planmäßig entwickelt haben. Das präklinische Entwicklungsprogramm für unseren ersten ATAC-Kandidaten HDP-101 steht nun kurz vor dem Abschluss und wir sind zuversichtlich, dass wir den Antrag auf Durchführung einer klinischen Studie im zweiten Halbjahr 2020 bei den Behörden einreichen können. Durch die erfolgreich durchgeführte Kapitalmaßnahme und die erneute Finanzierungszusage unserer Hauptaktionärin dievini

sind nicht nur die klinischen Entwicklungsarbeiten mit HDP-101 bis Mitte 2021 gesichert, sondern wir können auch die nächsten Entwicklungskandidaten aus unserem Portfolio nominieren und die präklinischen Arbeiten vorantreiben. Im Namen des Vorstands danke ich den Aktionären der Heidelberg Pharma AG für ihr Vertrauen in unser Unternehmen und ihre langjährige Unterstützung.“

Heidelberg Pharma machte von der vom deutschen Gesetzgeber im Hinblick auf die Coronavirus-Pandemie eingeräumten Möglichkeit Gebrauch, im Jahr 2020 ordentliche Hauptversammlungen ohne physische Präsenz der Aktionäre oder ihrer Bevollmächtigten abzuhalten. Über einen passwortgeschützten Internetservice konnten die registrierten Aktionäre unter anderem die gesamte Hauptversammlung per Bild- und Tonübertragung verfolgen, ihr Stimmrecht ausüben und Fragen einreichen.

Weitere Informationen zur Hauptversammlung einschließlich der Abstimmungsergebnisse finden Sie unter: <http://heidelberg-pharma.com/de/presse-investoren/hauptversammlung>.

Über Heidelberg Pharma

Die Heidelberg Pharma AG ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in Ladenburg. Heidelberg Pharma ist auf Onkologie spezialisiert und das erste Unternehmen, das den Wirkstoff Amanitin für die Verwendung bei Krebstherapien einsetzt und entwickelt. Die proprietäre Technologieplattform wird für die Entwicklung eigener therapeutischer Antikörper-Wirkstoff-Konjugate sowie im Rahmen von Kooperationen mit externen Partnern eingesetzt. Der am weitesten fortgeschrittene eigene Produktkandidat HDP-101 ist ein BCMA-ATAC für die Indikation Multiples Myelom.

Die Heidelberg Pharma AG ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert: ISIN DE000A11QVV0 / WKN A11QVV / Symbol HPHA. Weitere Informationen finden Sie unter www.heidelberg-pharma.com.

Kontakt

Heidelberg Pharma AG

Corporate Communications
Sylvia Wimmer
Tel.: +49 89 41 31 38-29
E-Mail: [investors\[at\]hdpharma.com](mailto:investors[at]hdpharma.com)
Schriesheimer Str. 101, 68526 Ladenburg

IR/PR-Unterstützung

MC Services AG
Katja Arnold (CIRO)
Managing Director & Partner
Tel.: +49 89 210 228-40
Mobil: +49 160 9360 3022
E-Mail: [katja.arnold\[at\]mc-services.eu](mailto:katja.arnold[at]mc-services.eu)

Dieser Text enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf den Geschäftsbereich der Gesellschaft beziehen und die sich durch den Gebrauch von zukunftsgerichteter Terminologie wie etwa "schätzt", "glaubt", "erwartet", "könnte", "wird", "sollte", "zukünftig", "möglich" oder ähnliche Ausdrücke oder durch eine allgemeine Darstellung der Strategie, der Pläne und der Absichten der Gesellschaft auszeichnen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen umfassen bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die bewirken könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse des Geschäftsbetriebes, die Finanzlage, die Ertragslage, die Errungenschaften oder auch die Ergebnisse des Sektors erheblich von jeglichen zukünftigen Ergebnissen, Erträgen oder Errungenschaften unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder vorausgesetzt werden. Angesichts dieser Unwägbarkeiten werden mögliche Investoren und Partner davor gewarnt, übermäßiges Vertrauen auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu stützen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, um zukünftiges Geschehen oder Entwicklungen widerzuspiegeln.